

GIEßENER METHODEN-WERKSTATT BILDUNGSFORSCHUNG

GIME BILDUNG

16. bis 18. Februar 2012

Initiative Forschungsmethoden, FB 03 Sozial- und Kulturwissenschaften

Thomas Brüsemeister, Sabine Maschke, Ingrid Mierthe, Ludwig Stecher, Jochen Wissinger



Die Gießener Methodenwerkstatt ...

... findet im WS 2011/12 erstmalig statt, und wird fortan jährlich organisiert.

... beschäftigt sich an diesem ersten Termin mit Einführungen in verschiedene Methoden der Bildungsforschung.

Zielgruppe ist der Forschungsnachwuchs innerhalb und außerhalb der JLU Gießen.

Veranstalterin ist die „Initiative Forschungsmethoden“ des FB 03 Sozial- und Kulturwissenschaften, in der erziehungswissenschaftliche und soziologische

ForscherInnen zusammenarbeiten.

Die Initiative wird unterstützt vom Zentrum für Lehrerbildung der JLU Gießen und vom Gießener Graduiertenkolleg Sozialwissenschaften (GGS).

Anmeldungen ab sofort, unter

<http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb03/forschung/gimebildung>.

Anmeldeschluss: 16. Januar 2012

Bitte geben Sie auf der Homepage einen **Erst- und Zweitwunsch** für die Langworkshops an, und an welchem Kurzworkshop sie teilnehmen möchten.

Teilnahmegebühren: 80 Euro. Für StudentInnen und Arbeitssuchende 40 Euro.

Kontakt für Rückfragen: Nicole Milbrett (v.i.S.d.P.), Justus-Liebig-Universität Gießen, Zentrum für Lehrerbildung (ZfL), Karl-Glückner-Str. 5A, 35394 Gießen, Tel.: 0641 98 442 445, Nicole.Milbrett@zfl.uni-giessen.de

Donnerstag 16.2.2012

14.00 – 15.30
Eröffnungsvortrag:
Barbara Friebertshäuser
(Frankfurt): Methoden
der Bildungsforschung

15.30 – 16.00
Pause

16.00 – 19.00
durchlaufende
Workshops I

Abends Möglichkeit zum
gemeinsamen Essen in
einem Gießener Lokal

Freitag 17.2.2012

9.00 – 13.00
durchlaufende
Workshops II

13.00 – 14.00
Mittagspause

14.00 – 16.30
durchlaufende
Workshops III

16.30 – 17.00 Pause

17.00 – 18.00
Vortrag:
Tobias Feldhoff
(Frankfurt): Methoden
der Schulentwicklungs-
forschung

Ab 19 Uhr Möglichkeit
zum gemütlichen
Beisammensein

Samstag 18.2.2012

9.00 – 12.00
Kurzworkshops

12.00 – 13.00
Abschlussvortrag:
Anna Brake (Marburg/
Augsburg): Triangulation
und Mixed Methods im
internationalen Diskurs

durchlaufende Workshops:

- 1 Bild- und Videoanalyse (Aufschnaiter/Maschke, Gießen)
- 2 Ethnografie (Tervooren, Berlin/Hamburg)
- 3 Einführung / Überblick in qualitative Methoden (Miethe/Soremski, Gießen)
- 4 Einführung in quantitative Methoden (Stecher/NN, Gießen)
- 5 Dokumentarische Methode (Streblow, Dortmund)
- 6 Grounded Theory (Brüsemeister/Franz, Gießen)

Kurzworkshops Samstag:

- 1 Mixed Methods (Brake/Maschke/Stecher, Gießen)
- 2 Bildungsforschung und Bildungstheorie (Fuchs, Gießen)
- 3 Methoden der Governance-Forschung (Brüsemeister/Wissinger, Gießen)
- 4 Interventionsforschung (Glaser, Gießen – angefragt)